



“Durch das mit dem Einsatz von Qlik-View über zielgerichtete Auswertungen generierte Wissen konnte ein echter Meilenstein in der Entscheidungsfindung gesetzt werden.“

Guntram Meusburger, Inhaber und Geschäftsführer Meusburger Georg GmbH & Co KG

Meusburger weiss mehr – Dank Self-Service-BI mit QlikView

DER KUNDE

Von Georg Meusburger 1964 als Einmannbetrieb für Werkzeug- und Formenbau gegründet, gilt die Meusburger Georg GmbH & Co KG heute als Marktführer im Bereich hochpräziser Normalien. Neben dem Hauptsitz in Wolfurt, Österreich, betreibt das Familienunternehmen Verkaufsniederlassungen in der Türkei, in China, den USA, Mexiko sowie in Indien und beschäftigt über 1000 Mitarbeiter. Zum Produktspektrum zählt neben einem umfangreichen Normalienprogramm eine grosse Auswahl an Produkten für den Werkstattbedarf. Zum Einsatz kommen die rund 80 000 verschiedenen Artikel bei über 15 000 Kunden in aller Welt.

DIE AUSGANGSSITUATION

Zur Unternehmenskultur von Meusburger gehört neben den klassischen Produktionsfaktoren Arbeit, Kapital und Boden das Wissensmanagement. Das Wissen zu verschiedensten Themen wird systematisch erfasst, verteilt, weiterentwickelt und gesichert. „Wir wollen allen Mitarbeitern im Unternehmen jene Informationen zur Verfügung stellen, die sie zur erfolgreichen Bewältigung ihrer Aufgaben benötigen“, erklärt Guntram Meusburger, Inhaber und Geschäftsführer der Meusburger Georg GmbH & Co KG. „Hierzu verknüpfen wir Menschen mit Organisation und Technik.“ In diesem Zusammenhang plante das Unternehmen die Optimierung der Bereitstellung

von Kennzahlen, Analysen und Reports auf Basis von Daten aus den im Unternehmen eingesetzten IT-Systemen. Statt wie bisher auf Basis von Excel sollte die Bereitstellung von Daten aus ERP-, MES- und CRM-Systemen sowie entsprechender Auswertungen automatisiert über ein dediziertes Business-Intelligence-System erfolgen.

Besonderen Wert legte Meusburger dabei auf einen möglichst hohen Freiheitsgrad in der Nutzung seitens der Fachabteilungen. So sollte es den Mitarbeitern möglich sein, im Self-Service-Verfahren unabhängig von der IT-Abteilung jederzeit auf für sie relevante Informationen zugreifen zu können. Entsprechend unkompliziert in der Bedienung, flexibel in den Analysen und vielfältig hinsichtlich der Visualisierungsoptionen sollte die Lösung sein.

DIE LÖSUNG

Nach einer Empfehlung aus Branchenkreisen entschied sich Meusburger für die Data-Discovery-Lösung QlikView. Der speicherbasierte Analyse- und Reportingansatz dieser Self-Service-BI-Lösung ermöglicht den Zugriff auf alle relevanten Daten aus beliebigen Quellsystemen in Form von grafischen interaktiven Dashboards, die jeder Anwender schnell erstellen und einfach ändern kann. Mitarbeiter können auch ohne fundiertes IT-Knowhow völlig frei in ihren Daten „surfen“ und sich diese mit Höchstgeschwindigkeit für fundierte und proaktive Entscheidungen nutzbar machen.



Standards für Ihren Erfolg.

Kunde: Meusburger Georg GmbH & Co KG

Branche: Werkzeug-, Formen- und Maschinenbau

Abteilungen: Verkauf, Produktion, Logistik

Standort: Wolfurt, Österreich

Herausforderungen:

- Optimierung der Bereitstellung von Kennzahlen, Analysen und Reports aus Daten von IT-Systemen
- Automatisierte Bereitstellung und Auswertung von Daten aus ERP-, MES- und CRM-Systemen
- Jederzeitiger Zugriff der Mitarbeiter aus den Fachabteilungen auf relevante Informationen im Self-Service-Verfahren

Lösung: Implementierung von QlikView und QlikView NPrinting; Bereitstellung von QlikView-Applikationen für rund 80 Mitarbeiter

Vorteile:

- Self-Service-BI mit zentralem Daten-Pool
- Flexiblere Analysen (Breite und Tiefe)
- Transparenz in der Entscheidungsfindung
- Einfache Aggregation der Daten

Datenquellen: ERP, MES, CRM

Implementierungspartner: ppmc ag



„QlikView war genau die Antwort auf unsere Ausgangsfrage ‚Wie können wir uns in den Fachabteilungen möglichst einfach selbst mit Daten helfen‘“, betont Tobias Fuchs, Abteilungsleiter Vertriebscontrolling, Meusburger Georg GmbH & Co KG.

Dass der Erfolg eines BI-Projekts nicht nur eine Frage des richtigen Tools, sondern auch des passenden Partners ist, war auch für Meusburger ein klarer Fall, weshalb die Vorarlberger erneut auf eine Empfehlung vertrauten – und nicht enttäuscht wurden: Die ppmc ag sorgte für eine professionelle Projektrealisierung von der Erstellung des Datenmodells über die Implementierung und Applikationsentwicklung bis zur Anwenderschulung. Der Liechtensteiner Qlik-Solution-Provider überzeugte mit umfassender BI-Expertise und mit fundierter Technologie-Kompetenz bezüglich sämtlicher bei Meusburger eingesetzter IT-Systeme sowie mit langjähriger Projekterfahrung. Ein Pluspunkt war zudem die räumliche Nähe.

DIE EINSATZBEREICHE UND NUTZEN

Binnen weniger Wochen wurde eine erste Applikation für den Verkauf produktiv gesetzt. Abgebildet werden unter anderem Analysen von Absatz und Umsatz nach Kriterien wie Region, Kunde und Artikel inklusive Vorjahresvergleichen sowie die Erfolgsmessung von Neuproduktaktionen. Darüber hinaus werden die Kundenbesuche

über QlikView ausgewertet. „Früher haben wir mit entsprechend hohem manuellen Aufwand über verschiedene Makros aus Rohdaten Tabellen zusammengestellt“, so Fuchs rückblickend. „Heute stehen die Daten automatisch zur Verfügung. Zudem können wir wesentlich tiefere und breitere Analysen fahren – so lässt sich unkompliziert abbilden, wie sich der Umsatz eines Kunden über die letzten Jahre entwickelt hat.“

Nachdem sich auch in der Praxis bewiesen hat, wie einfach QlikView die Mitarbeiter bei der Entscheidungsfindung unterstützt, wurden Anwendungen für weitere Abteilungen eingeführt. Zum Beispiel für die Auswertung von Maschinendaten. „Wir können jetzt Daten zu einzelnen Maschinen zu Maschinengruppen und dies wiederum auf Abteilungen und hoch auf Bereiche verdichten. Taucht eine Leistungsabweichung auf, können wir auf Geschäftsleitungsebene einsteigen und runterdrillen bis auf die einzelne Maschine, anstatt wie früher in Excel jede Maschine einzeln prüfen zu müssen“, erläutert Martin Lenz, zuständig für QlikView in den Bereichen Logistik und Produktion bei Meusburger.

Darüber hinaus ist der Normalienhersteller in der Lage, auch komplexe Produktionskennzahlen rund um Themen wie Belegungszeiten, Verfügbarkeit, Effektivität und Qualitätsrate abzubilden. Auch im Personalbereich wird QlikView eingesetzt, beispielsweise für die Analyse und Konsolidierung von Arbeitsstunden.

Inzwischen nutzen rund 80 Mitarbeiter die BI-Lösung für Analysen. QlikView kommt nicht nur gut in den Fachbereichen an, sondern auch die IT profitiert von dem Self-Service-Ansatz der BI-Lösung.

DIE ZUKUNFT

Sowohl in Sachen Tool als auch Partner sieht sich Meusburger für die Zukunft perfekt gerüstet. „QlikView hat sich bei uns als Standard-Tool für Kennzahlen, Analysen und Reports etabliert. Wir werden künftig bestehende Applikationen ausbauen und auch neue Anwendungen für weitere Unternehmensbereiche entwickeln“, so Tobias Kalkschmid, IT-Business Software – Verantwortlich für QlikView bei Meusburger.

Zudem werden in Zukunft zentral generierte Kennzahlen, Analysen sowie wöchentliche und monatliche Reports über QlikView NPrinting bereitgestellt. Mit dem Tool lassen sich visuell ansprechende QlikView-Reports einfach per Drag-and-Drop erstellen und in Formaten wie PDF oder HTML verteilen.



„Wir wollten eine Lösung, mit der sich die Mitarbeiter einfach Daten analog individueller Anforderungen nutzbar machen können. Genau das ermöglicht uns QlikView – schnell, unkompliziert und verständlich in der Informationsdarstellung.“

Tobias Fuchs, Abteilungsleiter Vertriebscontrolling, Meusburger Georg GmbH & Co KG